

# **Protokoll**

## **Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Herzinfarktnetzwerke**

**Ort:** Neues Rathaus Weiden, Großer Sitzungssaal,  
Dr.-Pfleger-Straße 15, 92637 Weiden

**Beginn:** 16:30 Uhr

**Ende:** 17:00 Uhr

**Teilnehmer:** Vertreter der Herzinfarktnetzwerke Bayern  
Prof. Dr. med. Peter Sefrin, agbn  
Dr. Christian Pawlak, ÄLRD RDB-Rosenheim

### **Ad 1) Begrüßung**

Herr Prof. Dr. med. W. v. Scheidt, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft und Herr Prof. Dr. med. S. Maier, Stellvertretender Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft begrüßen die Mitglieder und eröffnen die Mitgliederversammlung.

### **Ad 2) Erreichtes**

Prof. Dr. med. S. Maier und Prof. Dr. med. W. v. Scheidt verweisen auf folgende Aktivitäten die umgesetzt sind:

- Satzung
- Zielvereinbarungsvordruck Netzwerk
- Beitrittserklärung zur AG
- Akkreditierung
- Festlegung Intra-Hospital-Standards & QM
- Publikationen zu Herzinfarktnetzwerken
- Positionspapier DGK zu Herzinfarktnetzwerken

### **Ad 3) Wahl des neuen stellvertretenden Vorsitzenden, Wahl des Vorstandes**

Prof. Dr. med. W. v. Scheidt berichtet, dass als einziger Wahlvorschlag Prof. Dr. med. Robert H. G. Schwinger eingegangen ist. Prof. Dr. med. W. v. Scheidt weist ausdrücklich auf die engagierte Mitarbeit, insbesondere vom Traunsteiner- Team um Herrn Prof. Dr. med. W. Moshage hin.

In einer öffentlichen Wahl wird einstimmig Prof. Dr. med. Robert H.G. Schwinger als neuer stellvertretender Vorsitzender gewählt. Entsprechend der Satzung wechselt Herr Prof. Dr. med. S. Maier auf die Position des Vorsitzenden der

Arbeitsgemeinschaft. Prof. Dr. med. W. v. Scheidt wird satzungsgemäß als Past-President benannt.

Satzungsgemäß muss ein Jahr nach Inkrafttreten auch der Vorstand gewählt werden.

Dem Vorschlag:

Prof. Dr. S. Maier, Vorsitzender

Prof. Dr. R. Schwinger, stv. Vorsitzender, Regionalbeauftragter Oberpfalz

Prof. Dr. W. von Scheidt, Past-President und Regionalbeauftragter Schwaben

Prof. Dr. M. Pauschinger, Regionalbeauftragter Mittelfranken

Prof. Dr. J. Brachmann, Regionalbeauftragter Oberfranken

Prof. Dr. G. Ertl, Regionalbeauftragter Unterfranken

Prof. Dr. D. Elsner, Regionalbeauftragter Niederbayern

Prof. Dr. W. Moshage, Regionalbeauftragter Oberbayern

Prof. Dr. C. Kupatt, Regionalbeauftragter Stadt München

und als Mitglieder der kooperierenden Organisationen

Prof. Dr. P. Sefrin, agbn

Prof. Dr. B. Zwißler, INM der LMU München

Dr. Ch. Pawlak, ÄLRD

stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig zu.

#### **Ad 4) Qualitätssicherung im Rahmen von FITT- STEMI**

Es erfolgt eine ausführliche und offene Diskussion mit zahlreichen Beiträgen zur Qualitätssicherung im Rahmen der Herzinfarktnetzwerke. Es wird einheitlich festgehalten, dass sowohl eine Zeiterfassung, entsprechend den Leitlinien sowie eine Kontrolle dieser zur Selbstevaluation, aber auch zur externen Evaluation durchgeführt werden muss. Prof. Dr. med. W. v. Scheidt weist darauf hin, dass eine Teilnahme am FIT- STEMI möglich ist. Prof. Dr. med. S. Maier berichtet, dass er nach Rücksprache mit Prof. Dr. med. K.H. Scholz in Hildesheim, eine kostenfreie Teilnahme der Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Herzinfarktnetzwerke vereinbart hat. Der frühere Beitrag betrug 600€ pro Jahr. Diskutiert wird der Aufwand und die nötige personelle Voraussetzung zur Durchführung des FITT- STEMI. Dies sollte jeweils im Bereich der etablierten Herzinfarktnetzwerke durchgeführt werden.

#### **Ad 5) Qualitätssicherung im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft**

Es erfolgt eine ausführliche Diskussion, wie eine Reevaluation und eine Qualitätssicherung der akkreditierten Herzinfarktnetzwerke im Bereich der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Herzinfarktnetzwerke durchgeführt werden soll und kann. Man betont, dass insbesondere die Zusammenarbeit der tätigen Notärzte mit dem Interventionszentrum ein schlüssiges und gut reevaluierbares Bindeglied darstellt. Eine Rückkoppelung auf Vorstandsebene mit den in den jeweiligen Herzinfarktnetzen eingebundenen ÄLRD wird als sinnvoller und denkbarer Weg akzeptiert und soll so umgesetzt werden. Insgesamt wird ein Auditing gegenwärtig als nicht realisierbar eingeschätzt, hingegen der Weg eines „Dialogs“ zwischen Vorsitzenden der AG, Netzwerkverantwortlichen und zuständigem ÄLRD bei Auffälligkeiten oder Rückfragen als sinnvoll erachtet und gewünscht.

## **Ad 6) Neue akkreditierte Herzinfarktnetzwerke**

Prof. Dr. med. S. Maier führt aus, dass in 2012 fünf Herzinfarktnetzwerke erst- oder re-akkreditiert wurden für die nächsten fünf Jahre, hierzu gehören:

- Das Herzinfarktnetzwerk Südostbayern, erstakkreditiert für 5 Jahre
- Das Weidener- Herzinfarkt- Netz (WHIN), reakkreditiert für 5 Jahre
- Das Herzinfarktnetzwerk Oberallgäu- Kempten, erstakkreditiert für 5 Jahre
- Das Herzinfarktnetzwerk Mainfranken, reakkreditiert für 5 Jahre
- Das Herzinfarktnetzwerk Kaufbeuren-Ostallgäu, reakkreditiert für 1 Jahr (dann Neuorganisation mit weiteren Partnern der Region erforderlich)

Die anwesenden Vertreter der entsprechenden Herzinfarktnetzwerke, Prof. Dr. med. Robert H. G. Schwinger, PD Dr. med. Wulf Ito, Prof. Dr. med. Peter Sefrin, erhalten die entsprechende Akkreditierungsurkunde vom Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft. Herrn Prof. Dr. med. Werner Moshage war die Urkunde bereits während der Frühjahrstagung der DGK überreicht worden.

## **Ad 7) Gemeinsame Arbeitssitzung im November 2013**

Nach ausführlicher Diskussion wird die 5. gemeinsame Arbeitssitzung der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Herzinfarktnetzwerke 2013 von Herrn Prof. Dr. med. M. Pauschinger, Klinikum Nürnberg, ausgerichtet werden.

Für 2014 wird Herr Prof. Dr. med. D. Elsner, Klinikum Passau, Ausrichter sein und für 2015 ist das Herzinfarktnetzwerk Oberfranken als Ausrichter angefragt.

## **Ad 8) Sonstiges**

Es erfolgt eine kurze Aussprache über mögliche Fördergelder durch das Staatministerium. Es wird mitgeteilt, dass hier kein definierter "Topf" zur Verfügung steht. Eine Anfrage soll über den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft an das Ministerium erfolgen im Nachgang an die Äußerungen während der heutigen Tagung durch Herrn Staatsminister Dr. Huber. Es soll versucht werden, dass eventuell Pilotprojekte in akkreditierten Herzinfarktnetzwerken Berücksichtigung finden. Prof. Dr. med. Peter Sefrin weist ausdrücklich und eingehend darauf hin, dass eine Kostenübernahme durch die Krankenkassen wohl nicht erfolgreich sein werde.

## **Ad 9) Verabschiedung**

Prof. Dr. med. W. v. Scheidt schließt um 17:00 Uhr die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Herzinfarktnetzwerke und wünscht allen Teilnehmern einen angenehmen und sicheren Nachhauseweg und bedankt sich beim diesjährigen Organisationsteam für die Ausrichtung der Arbeitssitzung in Weiden.

Protokollführer: Prof. Dr. med. Robert H.G. Schwinger

Anlage

Einladung und Tagesordnung zur Mitgliederversammlung am 24. November 2012